

[Bandera ist jetzt ein "Held der Ukraine"](#)

22.01.2010

Juschtschenko verlieh Stepan Bandera postum den Status eines Helden der Ukraine und verspricht erneut zurückzukehren.

Juschtschenko verlieh [Stepan Bandera](#) postum den Status eines Helden der Ukraine und verspricht erneut zurückzukehren.

Anlässlich des Tages der Vereinigung/Versöhnung (Den Sobornosti), der an die Vereinigung der Westukrainischen Volksrepublik und der Ukrainischen Volksrepublik am 22. Januar 1919 erinnern soll, erklärte Wiktor Juschtschenko heute Stepan Bandera zu einem Helden der Ukraine.

“Ich möchte außerdem sagen: Ich gehe, um erneut zurückzukehren. Viele historische Beispiele zeugen davon, dass ein Politiker, der sich nicht um die persönliche Beliebtheit und Posten kümmert, sondern um die Interessen des Staates, dessen Ideen und er selbst kehren zurück. Ich möchte betonen: kehren immer zurück”, sagte Juschtschenko unter Beifall. Bekanntlich hat er bereits bei seinem Rücktritt vom Premierministerposten 2001 gesagt, dass er geht um zurückzukehren.

Gleichzeitig nutzte er die Gelegenheit, um sowohl Tymoschenko als auch Janukowytsch als “unukrainische Projekte” zu bezeichnen.

“Die Ukrainer haben bei freien Wahlen von der Sache her keine wirkliche ukrainische Wahl. Ich sehe keine prinzipiellen Unterschiede zwischen den beiden Anwärtern. Für den einen zu stimmen heißt, den Kopf zu verlieren, für den anderen zu stimmen heißt, kein Herz zu haben. Hinter beiden stehen oligarchische Klansysteme, für welche die Ukraine nur Futter darstellt”, fügte er hinzu.

“Die Bedrohungen sind gerade sehr real. Es gibt die Gefahr des Bankrotts von “Naftohas”, des Verlusts des Besitzrechtes am Gastransportsystem, da ist der Verlust des Projekts “Odessa-Brody”, da ist die persönliche Verwaltung der Wirtschaft, die nicht mehr ukrainische Metallindustrie, die alten und neuen Millionen an Dollar an Staatsschulden, die russische Militärpräsenz in der Ukraine, die Abkehr vom euroatlantischen Kurs [...] Diese Reihe nennend, rede ich von den Gefahren durch Julia Tymoschenko”, sagte er.

“Die Abkehr von unserem euroatlantischen Kurs, die Deukrainisierung unseres Volkes, die Marginalisierung der ukrainischen Sprache, der Kultur, der Bildung. Das sind bei weitem nicht alle Bedrohungen durch Wiktor Janukowytsch”, fügte der Präsident hinzu.

Seiner Meinung nach ist die Meinungsfreiheit ebenfalls gefährdet, die “weder Tymoschenko, noch Janukowytsch ertragen können” und er sieht “eine Gefährdung der Verfassung, die Janukowytsch und Tymoschenko nicht nur einmal auf sich zuschneiden wollten”.

Gleichzeitig erklärte Juschtschenko, dass er jede Wahl “des ukrainischen Wählers, wie er auch am 7. Februar” entscheidet, begrüßen wird.

“Unabhängig davon, wie die Wahl ausfällt, bei jeder Geschichte gibt es einen Ausweg”, sagte er.

Quellen:

[Ukrajinska Prawda](#)

[Ukrajinska Prawda](#)

[Ukrajinska Prawda](#)

Bandera ist jetzt ein "Held der Ukraine"

Ukraine-Nachrichten

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 400

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.